

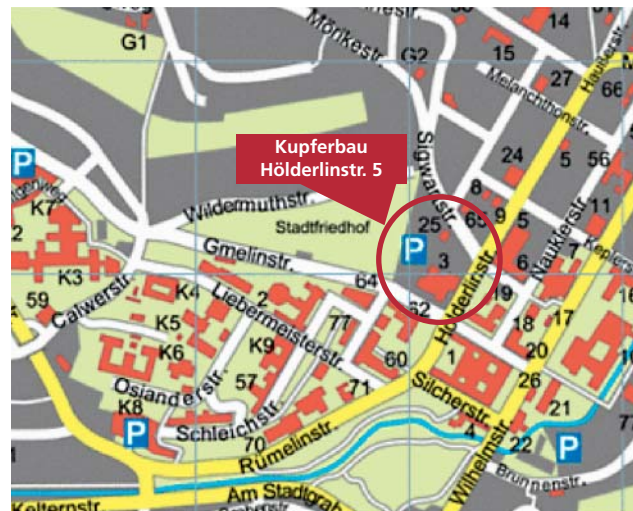
Tagungsort

Universität Tübingen, Hörsaalzentrum Kupferbau, Hölderlinstraße 5, 72074 Tübingen

Line 5: Haltestelle Innenstadtkliniken
Linie 13, 18, 19: Haltestelle Rümelinstraße
PKW: Kupferbau (begrenzte, kostenlose (100) Stellplätze zur Verfügung), Parkhaus König, P3 Talkliniken, Parkhaus Brunnenstraße



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Anmeldungen und Rückfragen

M. Kaiser, Sekretariat der Geschäftsstelle des Geriatrischen Zentrums am Universitätsklinikum Tübingen,

Calwerstr. 14, 72076 Tübingen,
Tel. 0 70 71/29-8 75 17, Fax 0 70 71/29-46 28

marina.kaiser@med.uni-tuebingen.de
<http://www.medizin.uni-tuebingen.de/Patienten/Zentren/Geriatrisches+Zentrum-p-760.html>

Ich/wir möchte/n mich/uns für die kostenlose Teilnahme am 20. Landesgeriatrietag in Tübingen am 28.09.2011 anmelden (per Fax oder E-Mail).

Personenzahl: _____

Name: _____

Institution: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg wurden Fortbildungspunkte beantragt.

Referenten (Vormittags)

Ministerialdirektor Jürgen Lämmle

Amtschef im Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

Boris Palmer

Oberbürgermeister der Stadt Tübingen

Prof. Dr. Michael Bamberg

Ärztlicher Direktor der Universitätsklinik Tübingen (UKT)

Prof. Dr. Andreas J. Fallgatter

Ärztlicher Direktor der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Tübingen

Prof. Dr. Gerhard W. Eschweiler

Leiter der Geschäftsstelle des Geriatrischen Zentrums am UKT, Tübingen, Oberarzt an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Tübingen

Dr. Brigitte R. Metz

Chefärztin des Bereichs Geriatrie im Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr, Erste Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft Geriatrischer Schwerpunkte und Zentren Baden-Württemberg

Andreas Vogt

Leiter der Landesvertretung der Techniker Krankenkasse Baden-Württemberg

Roland Sing

1. Vorsitzender des Landesseniorenrates Baden Württemberg

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Otfried Höffe

Professor für Philosophie (emeritiert), Universität Tübingen

Prof. Dr. Peter Oster

ehemaliger Ärztlicher Direktor des Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg

Referenten (Nachmittags, in Reihenfolge des Programms)

I Selbstbestimmung am Lebensende

Dr. Eva-Maria Mörike, Hausärztin, Pliezhausen, Mitglied des Tübinger Projekt-Teams Palliative Lebenskultur

Dr. Johann Jakob, Internist und Geriater, Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus, Tübingen, Mitglied des Tübinger Projekt-Teams Palliative Lebenskultur

Dr. Joh.-Martin Hahn, Leitender Arzt der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus, Tübingen

Dr. Klaus Wild, Leitender Arzt des Zentrums für Altersmedizin im Klinikum am Steinberg, Reutlingen

Tanja Frank, Krankenschwester Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus, Mitglied des Tübinger Projekt-Teams Palliative Lebenskultur

Ulrike Stöhrer, Koordinationsfachkraft, Einsatzleitung BOJE Tübingen (häuslicher Hospizdienst für Kinder, Jugendliche, Familien im Landkreis Tübingen), Mitglied des Tübinger Projekt-Teams Palliative Lebenskultur

Regina Hauptert, stellv. Pflegedienstleitung, Tübinger Projekt: Häusliche Betreuung Schwerkranker

Peter Häußer, Klinikseelsorger i.R., Vorstand der Unabhängigen Patientenberatung Tübingen e. V.

Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Sandberger, Professor für Jura (emeritiert), Universität Tübingen, Mitglied des Ethikkomitees am Universitätsklinikum Tübingen

Dr. Uwe Liebe-Harkort, 1. Vorsitzender des Stadt seniorenrates Tübingen

Helena Zonaras, Dipl. Sozialpädagogin, Geschäftsstelle des Geriatrischen Zentrums am Universitätsklinikum Tübingen, Tagesklinik Wielandshöhe der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Tübingen

II Gesundes und selbstbestimmtes Altern

Dr. Peter Messmer, Referat Altenhilfe und Pflege im Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

Prof. Dr. Daniel Buhr, Professor für Policy Analyse und Politische Wirtschaftslehre, Universität Tübingen

Dr.-Ing. Dipl.-Inf. Birgit Graf, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung, Stuttgart

Günther Schwarz, Psychologe, Alzheimer Beratung und Fachberatung Demenz Evangelische Gesellschaft, Stuttgart

Hansjürgen Stiller, 1. Vorsitzender des Kreisseniorenrates Tübingen

Lars Christiansen, Projektmanager, Abteilung: Starthilfe und Unternehmensförderung IHK Reutlingen-Tübingen

Dr. Michael Jamour, Chefarzt der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Ehingen

Prof. Dr. Christoph Laske, Oberarzt an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Tübingen

Prof. Dr. Andreas Fritsche, Leitender Oberarzt Ernährungsmedizin und Prävention an der Medizinischen Universitätsklinik, Tübingen

Dr. Mathias Hahn, Leitender Arzt Schwerpunkt für Altersmedizin, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Dr. Werner Hageloch, Chefarzt der Rehabilitationsklinik Bad Sebastiansweyer, Mössingen

Stefanie Tellini, Ergotherapeutin, Rehabilitationsklinik Bad Sebastiansweyer, Mössingen

III Berufe in der Altersmedizin

Dr. Jürgen Kuprion, Oberarzt an der Medizinischen Universitätsklinik, Med. Klinik IV, Tübingen

Jana Luntz, Dipl.-PGW, Pflegedirektorin am Universitätsklinikum Tübingen

Ursula Bacher, Regionalleitung Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn

Dr. Petra Koczy, Diplom Psychologin, Ergotherapeutin, Therapieleitung Physiotherapie und Physikalische Therapie, Ergotherapie und Logopädie, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

Brigitte Langlois, Dipl.-Pädagogin, Sozialdienst, Schwarzwald-Baar Klinikum, Villingen-Schwenningen, Palliative Care, Supervisorin

Dr. Hartmut Ehrle-Anhalt, Chefarzt der Geriatrie Abteilung, HELIOS-Klinik, Müllheim; 2. Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Geriatrischer Schwerpunkte und Zentren Baden-Württemberg

Dr. Andreas Marg, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

Hans W. Kies, Geschäftsführer der AOK Neckar-Alb

Holger Diemer, Stv. Kaufmännischer Direktor, Leitung Geschäftsbereich Finanzen und Rechnungswesen am Universitätsklinikum Tübingen

Markus Kaufmann, Dipl. -Sozialpädagoge und Sozialwirt, Geschäftsführer der Altenhilfe Tübingen gGmbH

Angelika Orians, Dipl. Sozialpädagogin, Fachbereichsleitung Sozialberatung am Universitätsklinikum Tübingen

IV Zum Erhalt der Leidenschaft im Beruf

Dr. Alexander Friedl, Oberarzt am Bürgerhospital Stuttgart, Leiter des Geriatrischen Zentrums Stuttgart

Angela Hauser, Vorsitzende des Personalrats am Uniklinikum Tübingen

Prof. Dr. Barbara Wild, Ärztin für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie, Tübingen

Karsten Seidel, Dipl. Betriebswirt, Leitung des Geschäftsbereiches Personalwesen am Universitätsklinikum Tübingen

Angela Krohmer, Leitung Samariterstift, Tübingen

PD Dr. Heinrich Burkhardt, Leiter des Geriatrischen Zentrums Mannheim, Komm. Direktor der IV. Medizinischen Klinik am Universitätsklinikum Mannheim

Dipl.-Psych. Dr. Stefanie Wekenmann, Psychologin an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Tübingen

Henning Eckert, Fachkrankenpfleger an der Tagesklinik Wielandshöhe der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Tübingen

Beatrix Autenrieth-Sailer, Fachkrankenpflegerin an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Tübingen

Dipl.-Psych. Dr. Klaus Pfeiffer, Psychologe am Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

V Psychische und neurologische Syndrome bei Älteren

Prof. Dr. Michael Hüll, Ärztlicher Leiter des Zentrums für Geriatrie und Gerontologie am Universitätsklinikum Freiburg

PD Dr. Walter Maetzler, Oberarzt an der Neurologischen Universitätsklinik Tübingen, Abteilung Neurodegeneration

Prof. Dr. Rejko Krüger, Oberarzt an der Neurologischen Universitätsklinik Tübingen, Abteilung Neurodegeneration

Tobias Schumacher, Physiotherapeut, Stv. Leiter Therapiezentrum des Universitätsklinikums Tübingen

Dr. Simone Gurlit, Anästhesieärztin, Oberärztin, Leitung Geriatrieteam, St. Franziskus-Hospital Münster

Prof. Dr. Thomas Gasser, Ärztlicher Direktor Abteilung Neurodegeneration an der Neurologischen Universitätsklinik Tübingen, Standortsprecher des DZNE Tübingen

Sylvia Kern, Geschäftsführung Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

Dr. Florian Metzger, stellvertretender Leiter der Geschäftsstelle des Geriatrischen Zentrums am Universitätsklinikum Tübingen, Oberarzt an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Tübingen

Geriatrisches Zentrum am Universitätsklinikum Tübingen



20. Landesgeriatrietag

Mittwoch, den 28.09.2011

9.00 bis 17.00 Uhr

Tübingen, Kupferbau



Baden-Württemberg



Vorwort

Sehr geehrte Teilnehmer des Landesgeriatrietages, liebe Kolleginnen und Kollegen in der Altersmedizin,

es ist uns eine große Freude, Sie zum 20. Landesgeriatrietag in Tübingen, dem geographischen Herzen Baden-Württembergs, einladen zu dürfen.

In diesem Jahr erwarten wir die Grußworte von Herrn Ministerialdirektor Jürgen Lämmle, Amtschef im Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren zum aktuellen Landeskonzept für die Geriatrie in Baden-Württemberg. Wir haben der Tradition folgend den Vormittag den gesundheitspolitischen Entwicklungen in Baden-Württemberg gewidmet.

Ab Mittag gehen wir neue Wege und werden fünf parallele Diskussionsrunden mit kurzen Expertenreferaten anbieten. Interessierte Schulabgänger, Pflegeschüler und Studenten werden in der Podiumsdiskussion zu den Berufsbildern in der Altersmedizin erwartet.

Die Altersmedizin spannt den Bogen von Medizintechnologie bis zur Palliativmedizin. Die interessierte Öffentlichkeit ist deshalb zu den Themen „Gesundes und selbstbestimmtes Altern unter dem Einschluss moderner Hilfsmittel“ sowie zur „Selbstbestimmung am Lebensende“ eingeladen.

Für die Fachkräfte in der Geriatrie werden zwei Foren geboten: Zum „Erhalt der Leidenschaft im Beruf“, und ein „Update zu neurologischen und psychischen Erkrankungen im Alter“.

Wir hoffen, Ihnen als Fachkraft, potentiell dem Nachwuchs und/oder interessiertem Landesbürger die Vielfalt in der Altersmedizin und Pflege präsentieren zu können.

Willkommen in Tübingen!

Prof. Dr. G. W. Eschweiler

Prof. Dr. M. Bamberg

Programm

- 9.00 Uhr **Registrierung und Frühstück**
- 9.45 Uhr **Eröffnung**
Prof. Dr. G. W. Eschweiler, GZ Tübingen
- 9.50 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. A. Fallgatter, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen
- 9.55 Uhr **Begrüßung**
Oberbürgermeister B. Palmer, Stadt Tübingen
- 10.05 Uhr **Begrüßung**
Professor Dr. M. Bamberg, Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Tübingen (UKT)
- 10.15 Uhr **Musik I**
- 10.20 Uhr **Grußworte**
Ministerialdirektor J. Lämmle, Amtschef im Ministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg
- 10.35 Uhr **Position der Vorsitzenden der LAG Geriatrie**
Schwerpunkte und Zentren
Dr. B. Metz, GZ Karlsruhe
- 10.55 Uhr **Musik II**
- 11.05 Uhr **Kurze Pause**
- 11.20 Uhr **Position der Krankenkassen**
A. Vogt, Landesvertretung der TKK Stuttgart
- 11.40 Uhr **Position des Landesseniorenrates**
R. Sing, Stuttgart
- 12.00 Uhr **Geriatrie im Spannungsfeld von Ethik und Wirtschaftlichkeit**
Prof. Dr. Dr. h. c. O. Höffe, Universität Tübingen
- 12.45–13.50 Uhr **Mittagspause und Informationsstände**
- 13:50–15.10 Uhr **5 parallele Diskussionsforen A**
- 15.10–15.30 Uhr **Pause und Musik**
- 15.30–16.50 Uhr **5 parallele Diskussionsforen B**
- 16.50 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
Prof. Dr. G. W. Eschweiler
- 17.00 Uhr **Ende**

Besuchen Sie bitte unsere zahlreichen Informationsstände von Sponsoren und weiteren Ausstellern.

Wir danken dem Sozialministerium Baden-Württemberg und den Firmen Mundipharma, Merz, Brillinger und Stufenlos – Mobilität nach Maß GmbH für ihre finanzielle Unterstützung.

Podiumsdiskussionen (jeweils fünf parallele Veranstaltungen)

I Selbstbestimmung am Lebensende	II Gesundes und selbstbestimmtes Altern	III Berufe in der Altersmedizin	IV Zum Erhalt der Leidenschaft im Beruf	V Psychische und neurologische Syndrome bei Älteren
13.50–15.10 Uhr Diskussionsforen A				
Palliative Geriatrie <i>Prof. Dr. P. Oster, GZ Heidelberg (Moderation)</i> Wer ist ein geriatrischer Palliativpatient? Dr. E. Mörike, Tübingen Wie alte Menschen sterben möchten Dr. J. Jakob, Tübingen Krisenintervention bei palliativgeriatrischen Patienten – ein Projekt Dr. J.-M. Hahn, Tübingen Die ethische Fallbesprechung Dr. K. Wild, Leitender Arzt Zentrum für Altersmedizin Kreisklinik Reutlingen Palliative Praxis – ein Kursangebot T. Frank, Krankenschwester, Tübingen Ambulanter Hospizdienst zur Begleitung alter Menschen Ulrike Stöhrer, Tübingen Erste Erfahrungen der SAPV in Pflegeheimen R. Hauptert, Krankenschwester, Tübingen	Technologische Unterstützung im Alter (Ambient Assisted Living: AAL): Chancen aus Sicht der Altersmedizin <i>Prof. Dr. G. W. Eschweiler GZ (Moderation)</i> ... Sozialpolitik Dr. P. Messmer, Sozialministerium Stuttgart ... politischen Ökonomie Prof. Dr. D. Buhr, Universität Tübingen ... Technologieentwickler Dr. B. Graf, IPA Stuttgart ... Potentiellen Anwender G. Schwarz, Alzheimer-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft in Stuttgart sowie H.-J. Stiller, Kreiseniorenrat Tübingen ... regionalen Unternehmer L. Christiansen, IHK Reutlingen-Tübingen	Berufsbilder: Wie werde ich ein(e) Geriat(er)in)? <i>Dr. J. Kuprion, Med. Klinik IV, UKT (Moderation)</i> ... Krankenpfleger(in)? J. Luntz, Pflegedirektorin UKT ... Altenpfleger(in)? U. Bacher, Tübingen ... Ergotherapeut(in)? Dr. P. Koczy, Therapieleitung, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart ... Sozialarbeiter(in) und Sozialpädagoge/in? Dipl.-Pädagogin B. Langlois, Villingen-Schwenningen	Burnout-Prävention bei Tätigen in der Altersmedizin und Pflege (Fachauditorium): Denkanstöße von Ärzten <i>Dr. A. Friedl, GZ Stuttgart (Moderation)</i> ... Personalräten A. Hauser, UKT ... Psychotherapeuten Prof. Dr. B. Wild, Tübingen ... Personalentwicklern Dipl.-Betriebswirt K. Seidel, Personalleitung UKT ... Altenpflegern Frau A. Krohmer, Tübingen	Update zu Bewegungsstörungen und Delir (Fachauditorium) <i>Prof. Dr. M. Hüll, GZ Freiburg (Moderation)</i> Sturz bei Parkinson PD Dr. W. Maetzler, UKT Therapie bei fortgeschrittener Parkinson-Krankheit Prof. Dr. R. Krüger, UKT Update zur Physiotherapie T. Schumacher, Therapiezentrum, UKT Perioperative Delirbegleitung Frau Dr. S. Gurli, Münster
15.10–15.30 Uhr Pause und Musik, anschließend von 15.30–16.50 Uhr Diskussionsforen B				
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht: Hinweise der Ärzte <i>Dr. J.-M. Hahn, Tübingen (Moderation)</i> ... Patientenfürsprecher Herr P. Häußler, Tübingen ... Juristen Prof. Dr. G. Sandberger, Tübingen ... Stadtseniorenräte Dr. U. Liebe-Harkort, Tübingen ... Sozialarbeiter Frau Dipl.-Sozpäd. H. Zonaras, Tübingen	Prävention und Rehabilitation <i>Dr. M. Jamour, LAG Rehabilitation, Ehingen (Moderation)</i> Die Prävention neurodegenerativer und vaskulärer Erkrankungen Prof. Dr. Ch. Laske, UKT Gesunde Ernährung im Alter Prof. Dr. A. Fritsche, UKT Aktive Gesundheitsförderung im Alter Dr. M. Hahn, GS Schorndorf Gerifit-Therapiekonzept in der geriatrischen Rehabilitation Dr. W. Hageloch und Frau S. Tellini, Ergotherapeutin, Bad Sebastiansweiler	Die Zukunft der stationären Versorgung älterer Menschen (Fachauditorium) Die Perspektive der/des Geriatrie <i>Dr. H. Ehrle-Anhalt, Geriatriischer Schwerpunkt Mühlheim (Moderation)</i> ... Sozialministeriums Dr. A. Marg, Referent, Stuttgart ... Krankenkassen H. Kies, Geschäftsführer der AOK Neckar-Alb ... Krankenhausleitung H. Diemer, Stellv. Kaufmännischer Direktor UKT, Tübingen ... Altenpflege M. Kaufmann, Altenhilfe Tübingen ... Sozialen Arbeit Dipl.-Sozpäd. A. Orians, UKT	Wie erhalte ich Arbeitszufriedenheit und/oder Resilienz? (Fachauditorium) Mit Hilfe von ... <i>PD Dr. Burkhard GZ Mannheim (Moderation)</i> ... Akzeptanz Dipl.-Psych. Dr. S. Wekenmann, UKT ... Selbstmanagement Henning Eckert, UKT ... Achtsamkeit B. Autenrieth-Sailer, UKT ... Unterstützung von pflegenden Angehörigen Dipl.-Psych. Dr. K. Pfeiffer, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart	Update zu Demenz und Depression (Fachauditorium) <i>Prof. Dr. A. Fallgatter, UKT (Moderation)</i> Demenz oder Depression? Prof. G. W. Eschweiler, GZ Tübingen Frühdiagnostik neurodegenerativer Erkrankungen Prof. Dr. T. Gasser, UKT und DZNE, Tübingen Stärkung der Angehörigen S. Kern, Alzheimer-Gesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart Therapieoptionen bei Demenz Dr. F. Metzger, GZ Tübingen